

Gottes Rat und Scheiden

Ernst von Feuchtersleben (1806-1849)

Gemischter Chor

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Innig

mf

1. Es ist be-stimmt in Got - tes Rat, daß man vom Lieb - sten,
2. So dir ge-schenkt ein Kriß - lein was, so tu es in ein
3. Und hat dir Got - tes Lieb - besichert und hältst du sie recht

mf *p*

was man hat, müß - stei - ßen, muß schei - den. Wie -
Was - ser - glas, doch wis - se, doch wis - se: Blüht
in - nig wert, die Dei - ne, die Dei - ne, es

mf *p* *SOLO* *mf* *CHOR*

wohl doch nichts im Lauf der Welt dem Her - zen, ach, so sau - er fällt, als
mor - gen dir ein Rös - lein auf, es welkt wohl schon die Nacht dar - auf, das
wird nur we - nig Zeit wohl sein, da läßt sie dich so gar al - lein, dann

p